

Ausgehöhlter Monolith : Schwimmbad Sant Sebastià, Barcelona, 1992-1995 : Architekten : José Antonio Martinez Lapeña, Elias Torres, Barcelona

Autor(en): **J.A.M. / E.T.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 5: **Objekte = Objects = Objects**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-64218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausgehöhlter Monolith

**Schwimmbad Sant Sebastià,
Barcelona, 1992 – 1995**

Architekten: José Antonio
Martínez Lapeña, Elías Torres,
Barcelona



Am Südrand der streng geordneten Strassengevierte von Barceloneta gelegen, fügt sich das Schwimmbad Sant Sebastià als elegantes und gleichzeitig wuchtiges Betonschiff in den Kontext aus Strandgebäuden und Hafenanlagen ein. Mit ihrer geschlossenen Front gegen den Hafen gerichtet, orientieren sich die Schwimmhalle und der Aussenpool aufs offene Meer und den Strand von Barcelona.

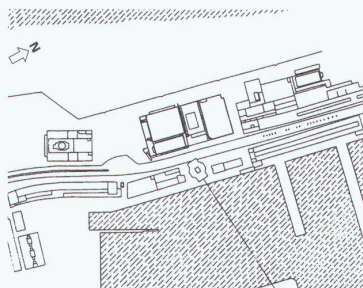
Der Gebäudekomplex als Ersatz der alten Bäderanlage von Sant Sebastià besteht aus einem Hallenschwimmbad – vor das nördlich, in einer späteren Etappe, ein Annexbau mit Clubräumen und Bar-Restaurant zu liegen kommt – und einem südlich anschliessenden Teil mit Freibad, Sonnenterrasse und Einstellhalle für kleinere Boote.

Das Hallenschwimmbad ist dreigeschossig organisiert. Im Erdgeschoss befinden sich der Haupt-

ingang mit Réception, Büros, Gymnastikraum sowie Technikräume und Kontrollumgang des Schwimmbads. Über eine Treppe in der Eingangshalle gelangt man zum Hauptgeschoss mit Garderoben, dem Innen- und dem Aussen-schwimmbad, vier Meter oberhalb des Wasserspiegels des Meeres angeordnet und mit diesem über eine durchlaufende Längsverglasung visuell verbunden. Eine kleine Tribünenanlage und ein offener Spielhof über dem Garderobentrakt bilden das oberste Geschoss.

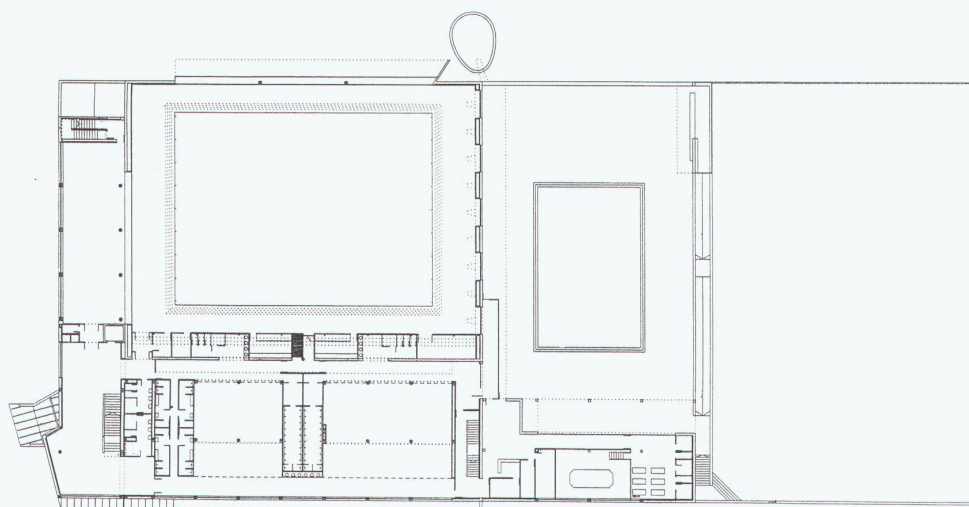
Die tragende Aussenhülle besteht aus speziell für Aussenanwendung behandeltem Stahlbeton, der den durch die Lage am Strand bedingten aggressiven Klima- und Luftbedingungen widerstehen sollte. Alle Abdeckungen sind aus Kupfer. Für die Schwimmhalle wurde verleimtes Holzfachwerk eingesetzt.

J. A. M., E. T.



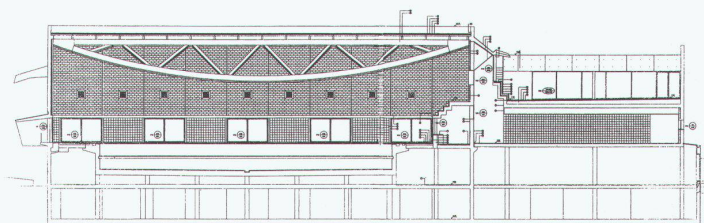
Ansicht vom Strand mit Schwebebahn
über den Hafen im Hintergrund

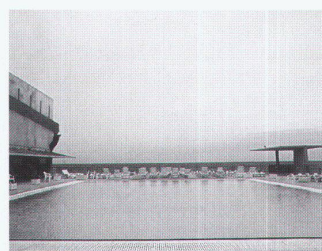
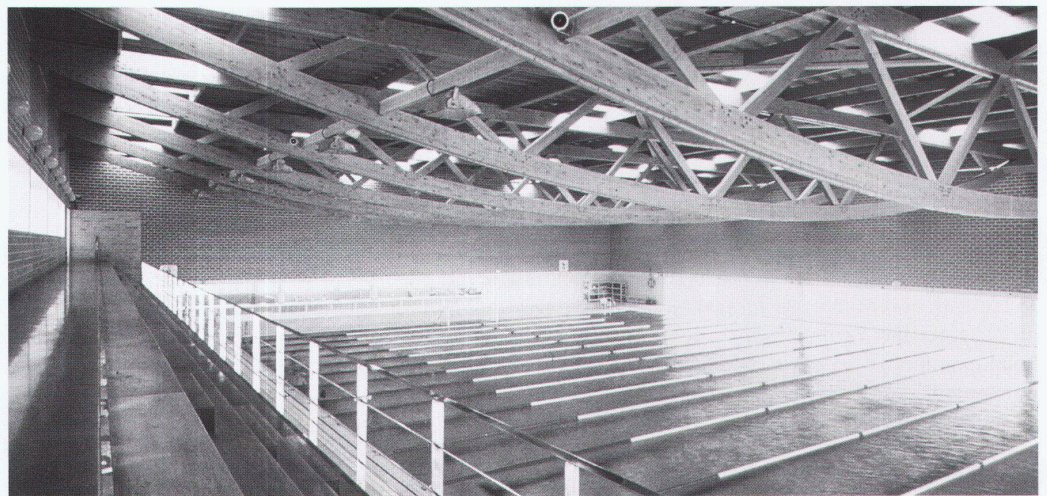
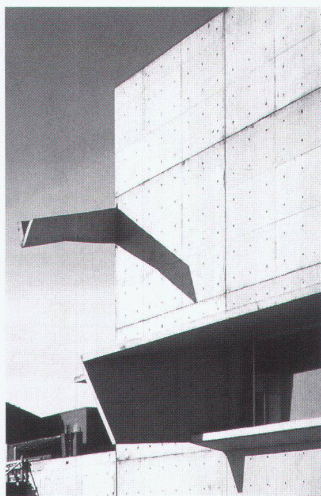
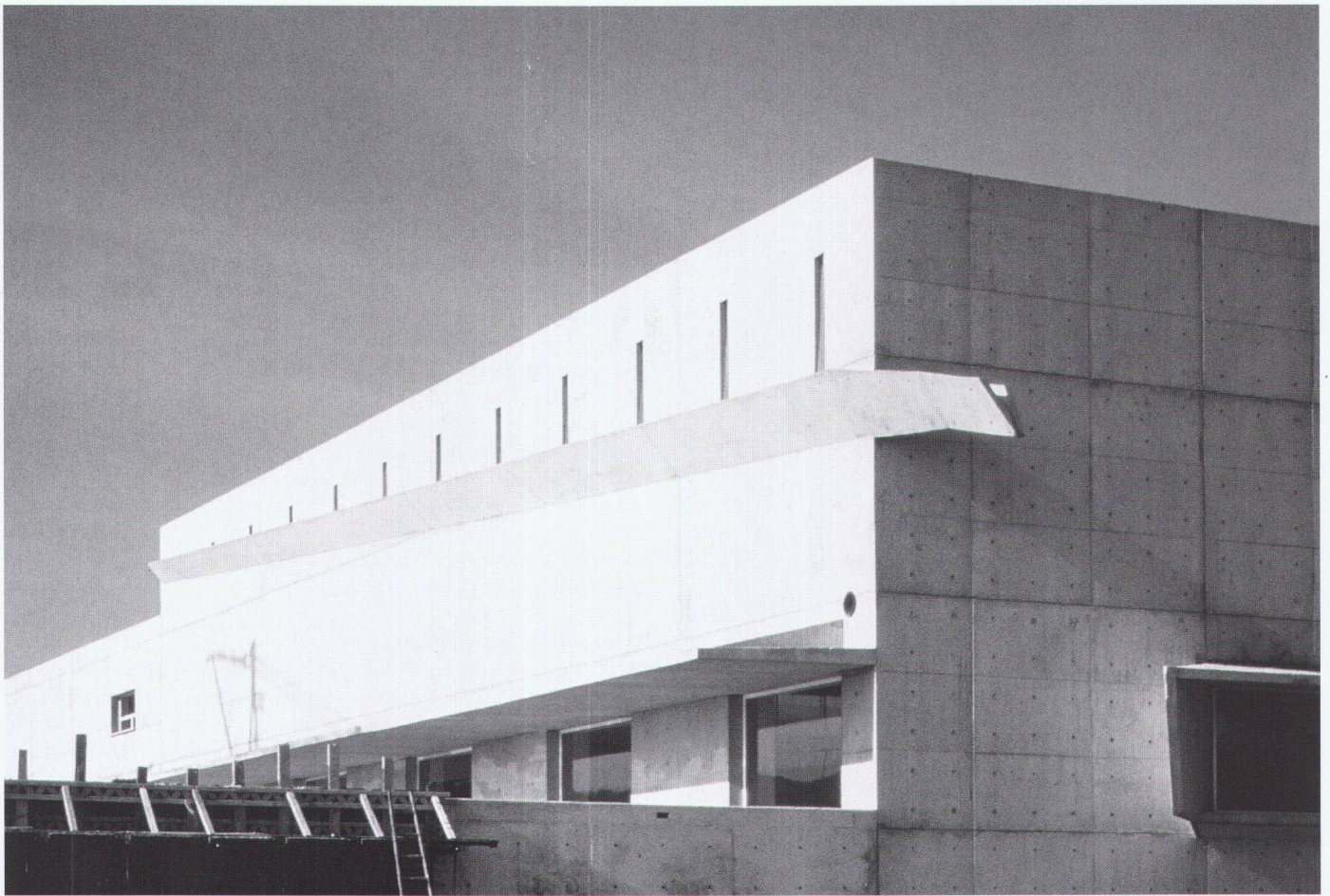
Situation



Hauptgeschoss

Querschnitt





Südliche Gebäudeecke mit offener
Entwässerungsrinne
Strassenseite

Schwimmhalle
Schwimmbecken

Fotos: Lluís Casals, Barcelona